Ein antikes Musical geht auf die Reise

Oder: Die Entstehungsgeschichte von „Odysseus – das Musical“

Stellt euch vor, ihr sitzt am Strand irgendwo in Griechenland. Vor euch liegen das glitzernde offene Meer, die Küste und vorgelagerte Inseln. Wenige hundert Meter entfernt erforschen Archäologen einen antiken Hafen aus der Zeit des trojanischen Kriegs. Vielleicht ist hier sogar der sagenhafte König Agamemnon gestartet beim Versuch, seine wunderschöne Braut zurückzuholen…

Ihr könnt euch regelrecht vorstellen, wie hier vor mehr als 3000 Jahren die Schiffe der antiken Griechen vorbeisegelten, darunter natürlich auch der König, kluge Feldherr und Held Odysseus?

Genau dieser Blick auf das Meer, die Inseln und nahe historische Stätten ließ Michaela, selbst mit griechischen Wurzeln, nicht mehr los: die Idee für „Odysseus – das Musical“ war geboren.

Strand der Inspiration

Inspiriert verfasste Michaela hier am Stand in Griechenland ihre erste Drehbuchfassung von „Odysseus – das Musical“. Immer wieder ergänzte sie Ideen, vertiefte sich in die antike Mythologie Homers und kürzte die 10 Jahres Irrfahrt auf eine spielbare Musical-Länge. Eine Gradwanderung zwischen griechischem Original und dramaturgischer Adaption. Das Wichtigste war ihr aber, die griechische Seele mit Authentizität im Musical einzufangen.

Poesie trifft Mythologie

Durch einen glücklichen Zufall erfuhr Michaela von der Leidenschaft ihrer Freundin Eva, Gedichte zu schreiben. Sie lud Eva ein mit ins Boot zu kommen. Die Geschichte von Odysseus hatte sie bereits in der Schule aus dem Lateinischen übersetzt (im Lateinischen Ulixes) und die antiken Mythen und Erzählungen faszinierten sie schon immer. Ein Versuch war es also wert. Aus einem Songtext probehalber wurden 22 Texte für ein ganzes Musical.

Komponist gesucht

Ein Songtext ohne Melodie ist jedoch wie ein Schiff ohne Wasser: die Suche nach einem passenden Komponisten begann. Was folgte, waren viele Gespräche und ein wichtiger Tipp aus der griechischen Musikerszene Münchens: „Ich habe zwei Telefonnummern von Komponisten für euch, doch ruf unbedingt als erstes diese hier an…“. Die Nummer gehörte zu Minas, einem begnadeten griechischen Komponisten und Pianisten. Im Frühjahr 2020 war es soweit und eine Drehbuchautorin, eine Songtexterin und ein Komponist beschnupperten sich in einem kleinen Café. Schnell wurde klar, dass alle in die gleiche Richtung dachten: Es ist Zeit für ein griechisch-antikes Musical!

Kreativer Dienstag

Von da an setzten wir uns – wir das frisch entstandene Odysseus-Kreativteam – jeden Dienstag für zwei – drei Stunden zusammen. Seite für Seite glichen wir Drehbuch und Songtexte ab. Wir fügten Szenen hinzu, kürzten, rangen um Details. Melodien wurden gespielt, besungen, bejubelt. Mal passte Eva ihre Songtexte auf Noten an oder dichtete komplett neu auf die Melodien, mal inspirierten die Texte Minas zu einem Song. Michaela komplettierte das Musical mit Handlungsabläufen, Charakteren und lebendigen Dialogen. Jedes Mannschaftsmitglied, jeder Freier erhielt von ihr eine eigene Persönlichkeit. Für die Dienerinnen im Palast entstand ein eigenes Lied, damit sie wehrhafter und selbstbewusster auftreten. Wir debattierten über die Beziehung zwischen Odysseus und Circe oder wie eine Begegnung zwischen Vater und Sohn nach 20 Jahren Trennung inszeniert werden könne. Unsere Dienstage sind bestimmt von Ideen über Ideen, Diskussionen, Tränen der Rührung, Einwänden, Einigungen, griechischer Rhythmik, Reimen und antiker Mythologie.

Fertig – was nun?

Ende 2023 zeigte sich: Das Musical ist reif für die Bühne. Wie also weitermachen? Es folgten Verhandlungen und Gespräche. Doch der Aufwand ist hoch, wenn man ein noch nie gespieltes 2-Stunden Stück ohne Muster-Aufführung zur Orientierung auf die Bühne bringen will. Den Bühnen, Vereinen und Musikschulen fehlten zudem ausreichend qualifizierte Sägerinnen und Sänger.

Zu viel Herzblut, Arbeit und Energie hatten wir in den vergangenen vier Jahren in unser Werk gesteckt, die Rückmeldungen zu den Liedern waren begeistert, das Interesse für das Thema Odysseus von allen Seiten groß: Wir wagten also den Sprung und beschlossen das Stück selbst auf die Bühne bringen. Michaela hatte bereits in der Vergangenheit Musical Stücke als Regisseurin inszeniert, Minas Routine als musikalischer Leiter und Eva brachte sich in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Kostüme und Requisiten ein.

Casting und erste Tonaufnahmen

Im Frühsommer 2024 starteten wir mit dem Casting unseres Ensembles. Die Bayerische Landesgartenschau in Kirchheim 2024 stellte uns zweimal für eine halbstündige Vorschau die Bühne. Acht Songs aus „Odysseus – das Musical“ wurden mit zehn Darstellerinnen und Darstellern in Kostüm performt.

Gleichzeitig gingen wir ins Tonstudio, denn wer kauft schon gerne die Katze im Sack? Wir schufen mit Hilfe unserer Sängerinnen und Sänger also einen akustischen Eindruck davon, wie die Lieder klingen, um uns damit bei Theatern vorzustellen und zu bewerben.

Vom Papier auf die Bühne

Das Theater Markt Schwaben ermöglicht es uns, am 25. April 2025 Odysseus erstmalig in ganzer Länge auf der Bühne zu zeigen. Inzwischen besteht das Ensemble aus fast 30 Sängerinnen und Sängern, von denen je Vorstellung 22-23 Personen auf der Bühne performen. Fast alle haben einen professionellen Hintergrund aus den Bereichen Musical, Schauspiel, Tanz und Gesang. Besonders

begeistern uns die verschiedenen Nationalitäten und Hintergründe unserer Truppe. Vor allem über unsere Griechen und griechisch stämmigen Künstler freuen wir uns, da für sie die Geschichte des Odysseus eine ganz besondere Bedeutung und Symbolik hat.

In Summe schlüpfen unsere Darsteller in über 70 verschiedene Einzelrollen. Entsprechend laufen die Nähmaschinen auf Hochtouren. Wir lassen uns von der Kleidung der mykenischen Kultur inspirieren und ahmen den Stil in den Kostümen nach mit modernen Anpassungen. Eine Hilfe und Beratung bekommen wir hierfür von Kostümbildnerinnen bekannter Münchner Theater. Ebenso gibt uns inzwischen eine professionelle Maskenbildnerin Starthilfe in Sachen Schminken und Frisuren.

Hilfsbereitschaft und Engagement

Insgesamt sind wir überwältigt, wie viel Interesse und Hilfsbereitschaft uns entgegengebracht wird. Wir bekommen immer wieder Tipps und Ratschläge. Ehrenamtliche Helferinnen unterstützen uns bei unseren Auftritten auf der Landesgartenschau. Und nicht zuletzt investiert unser Ensemble in den Proben engagiert und mit Herzblut Zeit und ihr Können. Sonntag für Sonntag erwachen in den Proben die Protagonisten der Odyssee zu neuem Leben.

Was ursprünglich als Gedanke am Strand in Griechenland begann, wird nach langer Reise Realität.

Seit April 2025 auf der Bühne.